

Neujahrsansprache 2020

„Lassen Sie uns also Kraft schöpfen aus der bisherigen Erfahrung, dass vernunftgeleitete Wahrnehmung zu Erkenntnis und zu entschlossenem und weitsichtigem Handeln führen kann. (...)

Wir, die Bürger, sind es, die über die Gestalt unseres Gemeinwesens entscheiden. Und wir, die Bürger, tragen die Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Enkel.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Nettetalerninnen und Nettetaler,
liebe Festgemeinde, so darf ich heute sicher auch sagen,
ich heiße Sie ganz herzlich Willkommen zu einem ganz besonderen Neujahrsempfang für unsere nunmehr fünfzig Jahre junge Stadt Nettetal, bei dem wir den Auftakt unseres Jubiläumsjahres feiern und bei dem wir zu Beginn eines neuen Jahrzehnts auch den Blick in die Zukunft unserer Stadt wagen wollen.

Das Eingangszitat stammt aus der Abschiedsrede unseres ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck und gibt nach meiner Auffassung auch uns in Nettetal einen Hinweis, wie wir hier vor Ort unsere Zukunft aktiv gestalten können.

Heute sind wir wieder wie vor zehn Jahren in der Aula unserer Realschule, um in einem größeren Rahmen mit vielen Engagierten unser Jubiläumsjahr „50 Jahre Nettetal“ feiern zu können.

Unter der musikalischen Begleitung von Jupp Rübsam sowie des Kosimi-Chors und der professionellen und herzlichen Moderation von Frank Schiffers werden wir heute einen fröhlichen Vormittag erleben, der auch Appetit auf mehr – auf unsere weiteren tollen

Neujahrsansprache 2020

Jubiläumsveranstaltungen - machen soll. Und wenn ich von „unseren“ Veranstaltungen spreche, so meine ich wirklich uns alle, die vielen Vereine, Gruppen und Unterstützer, die unter der Moderation des Bereiches Wirtschaft & Marketing ein wirklich fantastisches Jubiläumsjahr auf die Beine gestellt haben, weshalb Sie alle als Vertreterinnen und Vertreter unserer Vereinswelt heute zu Recht im Mittelpunkt stehen.

Lassen Sie mich stellvertretend für alle, die mit viel Herz für das Brauchtum, die Tradition aber auch die Lebendigkeit unserer Heimatstadt stehen, unsere Prinzessin Silvia I. an dieser Stelle besonders begrüßen!

Weiterhin möchte ich eine Reihe weiterer lieber Gäste ganz herzlich willkommen heißen:

Ich begrüße

- (unseren Bundestagsabgeordneten Uwe Schummer), unsere Landtagsabgeordneten Dr. Marcus Optendrenk und Dietmar Brockes
- insbesondere auch zu unserem Jubiläumsauftakt meinen Vorgänger im Amt des Stadtdirektors Christian Weisbrich und meinen Vorgänger als Stadtdirektor und den ersten direkt gewählten hauptamtlichen Bürgermeister unserer Stadt, Peter Ottmann,
- die Vertreter des Kreises und Mitglieder des Kreistages,
- die Vertreter aus den Nachbarstädten,

Neujahrsansprache 2020

- Ich begrüße herzlich unsere Stadtverordneten, aktuelle und ehemalige stellvertretende Bürgermeister sowie ehemalige und aktive Vertreter unserer Verwaltung.
- Ich begrüße auch die aktuellen und ehemaligen Verantwortlichen unserer städtischen Gesellschaften.
- Mein herzlicher Gruß gilt den Vertretern der Kirchen, der Behörden, der in Nettetal aktiven Schulen und Kindergärten, den Ansprechpartnern unserer Städtepartnerschaften.
- Ich begrüße die Vertreter der Kreditinstitute, der Verkehrs- und Verschönerungsvereine und Werberinge, Verbände, Institutionen, und nicht zuletzt die Vertreter der Presse.
- Ich begrüße ebenso die Vertreter von DRK, MHD, THW und der Freiwilligen Feuerwehr, und die Polizei.
- Ganz besonders begrüße ich auch unsere Wirtschaftsbotschafter.
- Genauso freue ich mich auch in diesem Jahr wieder die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Kommunalpolitischen Praktikums heute hier im Ratssaal begrüßen zu können: Wir freuen uns über Ihr und Euer Engagement und hoffen weiter auf Eure Mitwirkung!
- Last but not least ist begrüße ich auch die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Bereichsleiter unserer Stadtverwaltung und des NetteBetriebes, die mit den vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen einen wichtigen Anteil daran haben, dass unser Nettetal zu seinem 50. Geburtstag so gut dasteht.

Neujahrsansprache 2020

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Festgäste,

wie schon angesprochen und in der Einladung formuliert, ist dies ein besonderer Neujahrsempfang.

Zum einen deshalb, weil wir nach einem halben Jahrhundert als gemeinsame Stadt auf viele Erfolge zurückblicken können, aber auch den Blick nach vorne richten:

Wo stehen wir heute fünfzig Jahre nach der kommunalen Neugliederung und was ist die Aufgabe unserer Generationen, wenn es darum geht, unsere Stadt weiterzuentwickeln?

Gleichzeitig stehen wir auch am Beginn eines neuen Jahrzehnts, den zwanziger Jahren des einundzwanzigsten Jahrhunderts. Gerade auch, weil wir mit dem bald erscheinenden Festbuch zu 50 Jahren Nettetal vor allem die Gründungsgeschichte unserer Stadt intensiver beleuchten, möchte ich mich in den heutigen Ausführungen im Wesentlichen auf die Bilanz der letzten 10 Jahre und vor allem auf den Ausblick auf das gerade begonnene Jahrzehnt konzentrieren.

Vor diesem Hintergrund ist der Anknüpfungspunkt meiner heutigen Ausführungen dann auch zunächst der Rückblick auf das Jahr 2010 und meine damalige Neujahrsansprache. Da wir damals den Auftakt zu 40 Jahren Nettetal mit den Feiern unter dem Motto „Nettetal ist mehr“ feierten, sind meine damaligen Ausführungen gar nicht so unpassend auch für den heutigen Anlass. Ein wenig habe ich fast mit dem Gedanken gespielt, sie einfach noch

Neujahrsansprache 2020

einmal mit kleinen Abwandlungen vorzutragen – bei anderen Neujahrsansprachen hat es so etwas sogar im Fernsehen ja auch schon einmal gegeben... Ich wollte Sie und ihr Gedächtnis denn doch nicht zu sehr testen und befürchtete auch, ertappt zu werden...

Deshalb lassen Sie mich nun die wesentliche Aussage zur damaligen Bilanz unserer Stadtentwicklung ganz formell zitieren, da sie nach meiner Überzeugung auch heute noch richtig ist:

„Während wir [in den ersten Jahrzehnten nach Stadtgründung] dank klugen gemeinsamen Handelns die Infrastruktur unserer Stadt verbessern konnten, haben wir auch erkannt, wie wichtig eine sinnvolle eigenständige Entwicklung der Stadtteile ist.

(...)

Spätestens seit den neunziger Jahren ist es uns auch in zweierlei Hinsicht gelungen, aus (...) vorgegebenen Merkmalen eine positive Entwicklung herzuleiten:

So haben wir seitdem bei den übergreifenden Stadtentwicklungszielen die ursprünglichen fünf Gründungsgemeinden nicht (mehr) als Hindernis der Stadtentwicklung, das es durch Planung zu überwinden gilt, angesehen, sondern erkannt, dass in der eigenständigen Entwicklungsfähigkeit der Stadtteile mit einem jeweils besonderem Schwerpunkt die Chance liegt, daraus einen Mehrwert für die Gesamtstadt zu entwickeln.

(...)

Dabei ist es gerade unser Schatz, dass wir eben keine Einheitsstadt sind, sondern aus unserer, jede auf seine Art, einmaligen

Neujahrsansprache 2020

und liebenswerten Stadtteilen leben. Wir können daher auch in überschaubaren Strukturen Menschen echte Heimat und ihnen damit Wurzeln in einer oft so schnelllebigen Welt geben.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
die Entwicklung der Stadtteile im Einklang mit der Weiterentwicklung Nettetals als Ganzes, so, dass sich Menschen bei uns wohl fühlen, sie hier gerne leben und arbeiten, Familien ein zu Hause haben und ihre Heimat bei uns finden, das war vor zehn Jahren unser Ziel und bleibt auch heute und in Zukunft richtig.

Wie finden wir für das vor uns liegende Jahrzehnt die richtigen Antworten auf die Frage, wie wir für unsere Stadt und die Menschen die hier leben, die Zukunft gewinnen können?

Vielleicht kann uns dabei ein Blick auf die Herausforderungen der vergangenen zehn Jahre und die Art und Weise, wie wir diese bewältigt haben, helfen, getreu des ersten Teils der eingangs zitierten Äußerung Joachim Gaucks:

„Lassen Sie uns also Kraft schöpfen aus der bisherigen Erfahrung, dass vernunftgeleitete Wahrnehmung zu Erkenntnis und zu entschlossenem und weitsichtigen Handeln führen kann.“

Im Jahre 2010 standen wir vor sehr konkreten Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen mussten:

Neujahrsansprache 2020

- Eine schwierige Haushaltslage, aus der sich die Gefahr ergab, dass wir unser Schicksal nicht mehr eigenständig meistern konnten.
- Zurückgehende Bevölkerungszahlen, die verbunden mit der demographischen Entwicklung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu gefährden drohten.
- Nach der Finanzkrise zurückgehende Investitionen, Firmenabwanderungen und eine schlechte Vermarktungssituation für unsere Gewerbegebiete, insbesondere für VeNeTe, wodurch unsere Wirtschaftskraft geschwächt wurde.

Wir haben angesichts dieser negativ erscheinenden Vorzeichen damals nicht den Kopf in den Sand gesteckt, sondern den damals von mir geforderten „Mut zur Verantwortung“ bewiesen:

Ausgehend von einer Analyse der damaligen Situation, haben sich Rat und Verwaltung entschlossen darin gezeigt, gegenzusteuern und Impulse und Akzente für eine positive Stadtentwicklung zu setzen. Notwendig dafür war ein Zweiklang:

Mit einer Haushaltskonsolidierung mit Augenmaß, haben wir die Grundlage dafür geschaffen, dass unsere Stadt handlungsfähig blieb. In der damaligen Neujahrsansprache hatte ich das so formuliert: „Auch sollte die Haushaltslage nicht dazu genutzt werden, sinnvolle Zukunftsentscheidungen abzublocken (...). Nicht an der Zukunft sparen, sondern auch durch sinnvolle Maßnahmen für die Zukunft Chancen eröffnen – das muss unsere Richtschnur bleiben!“

Neujahrsansprache 2020

Insbesondere durch die 2008 erfolgte Ausgründung des Nette-Betriebes und der Zusammenführung aller Infrastrukturbereiche dort ist es uns gelungen, nachhaltige und sinnvolle Investitionen in unsere Gebäude zu tätigen und insbesondere mit den Neubauten im Schul-, Sport- und Kindergartenbereich die Attraktivität unserer Stadt für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Aber noch wichtiger für die positive Entwicklung der vergangenen Jahre war der zweite Teil dieses Zweiklangs:

Wir haben gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Vorstellungen entwickelt, wie wir unsere Stadt erfolgreich in die Zukunft führen wollen. Auf diese Weise haben wir die strategische Ausrichtung Nettetals mit den Leitzielen 2015 plus 2014 beschlossen und danach entschlossen umgesetzt:

- Lebensqualität erhalten
- Wirtschaftskraft stärken und
- Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben

das sind seither die Zielbereiche, an denen wir unser städtisches Handeln ausrichten, wodurch es uns gelungen ist, die eher negative Ausgangsposition zu Beginn des letzten Jahrzehnts in ihr Gegenteil zu wandeln. Dies ermöglicht es uns nun, die Zukunft aktiv zu gestalten.

So ist es uns mit dem Stadtentwicklungskonzept gelungen, tatsächlich unsere Lebensqualität durch ein gesundes Wachstum

Neujahrsansprache 2020

unserer Stadt zu erhalten, die Daseinsvorsorge für die Bevölkerung zu gewährleisten und allen Stadtteilen eine ordentliche Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Durch die konsequente Ausweisung, Erschließung und Vermarktung von Wohnbaugebieten in allen Nettetalen Stadtteilen wächst Nettetal, wachsen Kaldenkirchen und Leuth, Breyell und Schaag, Lobberich und Hinsbeck. Dies war eine Kraftanstrengung für alle Beteiligten und mit dem Maßnahmenplan hat der Rat im vergangenen Jahr auch durch personelle und finanzielle Rahmenbedingungen die Grundlage dafür gelegt, dass wir hier weiter aktiv bleiben.

Mit der Neuausrichtung unserer Wirtschaftsförderung und letztlich der Übernahme der Flächen in Kaldenkirchen und dem Neustart der Vermarktung des Gebietes als Nettetal-West ist uns der lang ersehnte turn-around, ist uns die lang ersehnte Wende gelungen und endlich konnte auch Nettetal an der guten konjunkturellen Ausgangslage teilhaben, Investitionen an sich ziehen und die Trendwende bei den Arbeitsplätzen schaffen. Mit diesem gemeinsamen entschlossenen Handeln aller Beteiligten ist es tatsächlich gelungen, unsere Wirtschaftskraft nachhaltig zu stärken.

Einen besonderen Schwerpunkt haben wir in Nettetal schon lange auf die vermeintlich weichen Standortfaktoren gelegt: Familienfreundlichkeit, gute Bildungsangebote, ein sich gemeinsames kümmern um Kinder und Jugendliche, gute Angebote und

Neujahrsansprache 2020

Unterstützung für ältere Menschen, aber auch die Inklusion behinderter Menschen waren und sind uns in Nettetal ein besonderes Anliegen, das wir im Leitzielbereich Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben, entschlossen angegangen sind. Die Ergebnisse können sich hier ebenfalls sehen lassen und tragen maßgeblich zur Attraktivität unserer Stadt bei:

Ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der Kindertageseinrichtungen, ein begabungsgerechtes Bildungsangebot mit leistungsstarken Schulen und der Ausbau unserer Aktivitäten im gesamten Sozialbereich sowie erste Schritte in der besseren Unterstützung des Ehrenamtes sind wichtige Bausteine für eine lebens- und liebenswerte Stadt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Rückschau auf die vergangenen fünfzig aber insbesondere auch die vergangenen gut zehn Jahre zeigt, dass wir in Nettetal gemeinsam mit Rat und Verwaltung, gemeinsam aber eben auch mit den Bürgerinnen und Bürgern die in der Rückschau durchaus immensen Herausforderungen geschultert haben.

Das ist uns gelungen, weil wir auf Basis gemeinsamer Erkenntnisse zusammen und entschlossen, mutig und mit Augenmaß die richtigen Schlüsse gezogen und die notwendigen Schritte umgesetzt haben.

Was bedeutet das aber für die Zukunft? Zunächst einmal sicher nicht, sich auszuruhen, innezuhalten und die aktuell gute Lage

Neujahrsansprache 2020

als selbstverständlich anzunehmen. Vielmehr gilt es, immer wieder neu und so auch aktuell zu prüfen, was die Herausforderungen unserer Zeit sind.

Der Begriff der „zwanziger Jahre“ ist gerade für uns Deutsche ziemlich ambivalent. Wir beziehen ihn auf die scheinbar goldenen zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, die einerseits eine kulturelle Blüte und durchaus eine positive Unbeschwertheit zeigten, andererseits in die Katastrophe mündeten. So sollten wir für Nettetal vielleicht eher nicht goldene zwanziger Jahre anstreben, aber doch die positive Entwicklung mit neuen Vorzeichen und Akzenten fortsetzen.

Was müssen wir also für unsere Heimatstadt tun, damit wir gemeinsam in und mit Nettetal zumindest gute zwanziger Jahre erleben?

Zunächst einmal erscheint es mir dafür nötig, in einem ersten Schritt gemeinsam Einigkeit zu erzielen, was die aktuellen Herausforderungen sind, um dann im nächsten Schritt zu vereinbaren, wie wir diese zusammen angehen können.

Lassen Sie mich heute nur einen mir wesentlich erscheinenden Aspekt herausgreifen, den ich im Folgenden etwas näher beleuchten möchte:

Neujahrsansprache 2020

Nach meiner persönlichen Überzeugung – sicher auch im Lichte der vergangenen fünfzig Jahre – erscheint es mir besonders notwendig, dass es uns gelingt, für Nettetal nach innen wie außen einen Grundkonsens, eine gemeinsame Erzählung zu finden, was diese Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger sein soll und sein will, worin konkret der Mehrwert Nettetals liegt, von dem dann unsere sechs Stadtteile profitieren, zu dem sie aber auch beitragen können.

Wenn es uns nicht gelingt, dass Nettetal als etwas Besonderes, ja in gewisser Weise Einmaliges wahrgenommen wird, werden wir weder in dem näheren Umfeld noch in der weiteren Region als attraktiv und zukunftsfähig wahrgenommen.

Ja, wir haben eigenständige und besondere Stadtteile. Deren Attraktivität allein reicht aber nicht aus, um die dringend benötigte regionale Strahlkraft zu entwickeln, um Menschen und Unternehmen in der Rheinschiene und darüber hinaus auf uns aufmerksam zu machen und ein verbindendes Element zu schaffen, dass dauerhaft trägt.

Ich meine, wir haben eine Reihe besonderer Anknüpfungspunkte, die ein derartiges verbindendes Element begründen können:

- Da sind sicher unsere sechs liebenswerten Stadtteile zu nennen, die jeder für sich Heimat gibt und Zusammenhalt fördert.
- Weiterhin liegen wir in einem außergewöhnlich attraktiven ländlichen Raum mit unseren Seen und Naturschutzgebieten.

Neujahrsansprache 2020

- Als Gesamtstadt verfügen wir über ein bemerkenswertes Angebot im Bereich des kulturellen und sozialen Lebens.
- Unsere Lage als Verknüpfungspunkt zwischen der Rheinschiene und den Niederlanden ist ein deutlicher Standortvorteil, wobei wir insbesondere von der Nähe zu den Niederlanden profitieren können.
- Für uns sind die Bewahrung der Schöpfung, also auch Umwelt- und Klimaschutz einerseits und andererseits Stadtentwicklung wie auch die Stärkung der Wirtschaftskraft keine Gegensätze, sondern zwei Seiten einer Medaille.
- Wesentliche Gesichtspunkte dieser Ansätze haben wir im vergangenen Jahr mit unseren Ratsbeschlüssen für eine gesund und nachhaltig wachsende Stadt, die unter Einbeziehung des cradle2cradle-Prinzips sich klimafreundlich weiterentwickeln will, zusammengefasst.
- Sowohl bei den städtischen Gebäuden, den Aktivitäten der Baugesellschaft und der Stadtwerke aber auch heimischer mittelständischer Unternehmer werden diese Gedanken positiv aufgegriffen und mit Leben erfüllt und umgesetzt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn wir diese Merkmale, die unsere Stadt prägen und ausmachen zusammenfassen, die bisherigen Aktivitäten zur Umsetzung unserer Leitziele und der Cradle to Cradle – Ideen einbeziehen und mit den generellen Zukunftsthemen abgleichen und dabei

Neujahrsansprache 2020

die bereits angegangenen oder umgesetzten Maßnahmen einbeziehen, so können wir doch eine recht klare Vorstellung davon entwickeln, wie das gemeinsame Bild unserer Stadt aussehen soll:

- Eine Stadt, die den Menschen einerseits überschaubare Strukturen bietet, wodurch Miteinander, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement auch in unserer Zeit möglich bleibt und die andererseits alle wesentlichen städtischen Vorteile im Bildungs- Kultur- und Sozialbereich ermöglichen kann.
- Eine Stadt, die im Einklang mit der Natur eine nachhaltige Stadtentwicklung betreibt und den Menschen das Erleben dieser Natur als Ruhe- und Freizeitraum ermöglicht.
- Eine Stadt, die Traditionen berücksichtigt und dabei auch innovativ bei wichtigen Zukunftsthemen Trends setzt und gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmen gesund und nachhaltig wächst.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

was müssen wir dann dafür tun, dass das Bild Nettetals als gesund wachsende, innovative und klimafreundliche Stadt, die den Menschen Heimat gibt, noch mehr mit Leben gefüllt wird, was müssen wir dafür tun, um Nettetal in diese Richtung weiter entwickeln zu können?

Neujahrsansprache 2020

Lassen Sie mich hier grundsätzlich den zweiten Teil der Äußerung unseres ehemaligen Bundespräsidenten erneut zitieren:

*Wir, die Bürger, sind es, die über die Gestalt unseres Gemeinwe-
sens entscheiden. Und wir, die Bürger tragen die Verantwortung
für die Zukunft unserer Kinder und Enkel."*

Der Rückblick auf die vergangenen zumindest zehn Jahre hat uns gelehrt, dass wir immer dann gut waren, wenn wir zwei Dinge beherzigt haben:

1. Wenn wir die Menschen, wie bei der Leitzieldebatte oder dem Stadtentwicklungskonzept einbezogen haben und damit zusammen mit Rat und Verwaltung gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernommen haben.
2. Wenn wir den Mut zur Verantwortung bewiesen und auf Basis der gewonnen Erkenntnisse entschieden und entschlossen gehandelt haben.

Die Umsetzung des ersten Aspektes beinhaltet nach meiner Meinung, unsere Cradle-to-Cradle Strategie zu einem ganzheitlichen Leitbild Nettetals für eine gesunde und wachsende Stadt auszubauen und dabei auch die Bürgerschaft einzubeziehen.

Näher eingehen möchte ich darauf, weshalb es richtig und wichtig war und ist, mutig zu entscheiden und entschlossen zu handeln.

Neujahrsansprache 2020

Wir haben im vergangenen Jahrzehnt bei zwei entscheidenden Weichenstellungen diesen Mut beweisen:

So haben wir uns nach langer, intensiver und kontroverser Debatte mit durchaus knapper Mehrheit für ein eigenes Jugendamt entschieden, da wir mehrheitlich der Überzeugung waren, dass es immer besser ist, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und vor Ort die Entscheidungen zu treffen, wenn wir dazu grundsätzlich auch in der Lage sind. Unsere gute Position im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit dem guten Kindertagesangebot ist der Lohn dieser durchaus mutigen Entscheidung.

Weiterhin haben wir nach langer Überlegung dann aber letztlich mit breiter Mehrheit die ehemaligen VeNeTe-Flächen für 15 Mio. € übernommen und eigenständig vermarktet. Auch hier war die Chance, die uns betreffenden Dinge eigenständig und eigenverantwortlich angehen zu können, ausschlaggebend für die Entscheidung. Die erfolgreiche Ansiedlung einer Reihe von Unternehmen in Nettetal-West ist hier das gute Ergebnis dieser ebenfalls mutigen Entscheidung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren.

für unsere weitere Ausrichtung als wirtschaftstarke und nachhaltig wachsende Stadt bedeutet dies in der konsequenten Weiterführung unseres Nettetaler Weges, der auf Verantwortung, Selbstständigkeit und Augenmaß setzt, dass wir auch die richtige Entscheidung treffen, wie wir unsere weitergehenden Ziele der Stadtentwicklung, die innovative Akzente für eine gesunde und

Neujahrsansprache 2020

klimafreundliche Stadt beinhalten, eigenständig umsetzen können.

Ich bin dabei der Überzeugung, dass wir auch hier unsere ambitionierten Ziele bei der Flächenentwicklung im gewerblichen und Wohnbaubereich besser erreichen können, wenn wir nicht nur für die Weiterführung von Nettetal-West, sondern auch bei der Entwicklung von Wohngebieten die Flächenentwicklung selbst in die Hand nehmen und damit auch besser steuern können.

Gleichzeitig bin ich auch der Überzeugung, dass wir in den nächsten Jahren ganz bewusst einen Schwerpunkt unserer Arbeit darin legen sollten, wie wir uns als Stadt in der Region positionieren und dabei die Entwicklung der Stadtteile und die Verbindungen zwischen diesen stärken. Hier sollte der Leitgedanke unseres Handelns vielleicht stärker als in der Vergangenheit sein, Nettetal als starke, zukunftsfähige Stadt zu positionieren und beispielsweise nicht nur im Bereich der Wirtschaftsförderung, sondern auch im Tourismus und Stadtmarketing die Vorteile unserer Heimatstadt selbstbewusst herauszuarbeiten.

Für unsere regionale Strahlkraft wäre sicherlich in diesem Zusammenhang eine in Nettetal beheimatete euregionale Grenzland-Uni spannend und eine Idee, die es verdient, weiterverfolgt zu werden.

In einer – wie ja schon 2010 formuliert – immer unüberschaubaren Welt wird es aber auch immer wichtiger, den Zusammenhalt der Menschen zu stärken und das soziale Miteinander in der Stadt zu erhalten oder zu verbessern.

Neujahrsansprache 2020

Konsequent wird daher die Weiterführung unserer sozialen Angebote und die Förderung des Ehrenamtes ein wichtiges Handlungsfeld unserer Stadt bleiben!

Zur eben erwähnten Stärkung des Miteinanders gehört es aber dann auch, getroffene Entscheidungen zu akzeptieren und sich auch als unterlegene Gruppierung dem Mehrheitsvotum zu beugen und nicht immer weiter nachzukarten und eine Spaltung der Menschen zu provozieren.

Ein überzeugendes Beispiel für ein gutes demokratisches Miteinander war bei der Entscheidung für das eigene Jugendamt die Haltung der damals unterlegenen Fraktion, die sich konstruktiv am Aufbau des Jugendamtes beteiligt hat.

Auch bei der Bekräftigung der Entscheidung für die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle haben sich danach zwei der unterlegenen Fraktionen als faire Mitstreiter im demokratischen Miteinander erwiesen. Umso bedauerlicher ist es, wenn andere nicht in der Lage sind, eine getroffene Entscheidung zu akzeptieren.

Ich würde mich sehr freuen und bleibe auch optimistisch, wenn es uns in den kommenden Jahren gelingt, dass die erneuerte Werner-Jaeger-Halle sich in das oben beschriebene Bild der Gesamtstadt als verbindendes Element für das kulturelle Leben Nettetals einfügt.

Stark im inneren Zusammenhalt, innovativ bei der Umsetzung von Zukunftsthemen und gut aufgestellt in der Region – das sollte die Botschaft sein, die sich mit Nettetal verbindet!

Neujahrsansprache 2020

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

neben gemeinsamen Diskussionen und Entscheidungen fördert aber etwas anderes den Zusammenhalt einer Stadt vielleicht noch besser:

Das gemeinsame Feiern, das gemeinsame sich Erinnern und der gemeinsame Blick in die Zukunft!

Und dazu wollen wir heute den Startschuss geben:

Feiern wir gemeinsam fünfzig alles in allem gute Jahre für unsere Stadt, fünfzig Jahre, in denen wir uns immer besser kennengelernt haben und das Gemeinsame das Trennende überwiegt. Nutzen wir dieses Jubiläumsjahr aber auch, um zusammen einen Blick nach vorn zu richten und sich im Sinne unseres Alt-Bundespräsidenten für die Zukunft unserer Kinder und Enkel einzusetzen. Ich meine, unser Nettetal und vor allem die Menschen, die hier Leben, sind es Wert, sich für diese Stadt zu engagieren.

Lassen Sie uns alle dieses Jahr dazu nutzen, gemeinsam dazu beizutragen, dass wir in Nettetal wenn nicht goldene so doch gute zwanziger Jahre erleben!

Bevor wir gleich mit dem weiteren Programm den Einstieg ins Festjahr finden, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne für das Neue Jahr 2020 viel Glück, Frieden und Gesundheit!

Lassen Sie mich nunmehr das Glas erheben:

Gott schütze unsere Stadt Nettetal und alle Menschen, die hier leben!